

„Feuerwanzen sind ganz hübsch“

Moritz Eichler und Marc Duncan Bickhove gewannen mit Naturtagebuch-Projekt den 1. Platz

DORSTEN. Allein schon die Begründung, warum sie sich gerade diesen Forschungsobjekten gewidmet haben, wäre einen Sonderpreis wert gewesen: „Wanzen haben einen schlechten Ruf, den wollten wir aufbessern“, erklären Moritz Eichler und Marc Duncan Bickhove.

Und das haben die beiden Schüler der Montessori-Schule in Wulfen derart gut gemacht, dass sie mit ihrem Feuerwanzen-Projekt bei einem bundesweiten Naturtagebuch-Wettbewerb der BUND-Jugend („Bund für Umwelt und Naturschutz“) unter 600 Einsendungen den ersten Platz belegt haben.

Feuerwanzen kennt so mancher aus dem heimischen Garten – sie haben einen schwarz-roten Körper, sind aber nicht schädlich. „Die sind eigentlich ganz hübsch“ erklären die beiden Sechstklässler. „Aber viele Leute denken nur an Bettwanzen



Marc Duncan Bickhove (l.) und Moritz Eichler gewannen mit ihrem Feuerwanzen-Projekt den ersten Preis bei einem bundesweiten Naturtagebuch-Wettbewerb.

Foto privat

so untersuchten Moritz und Marc die kleinen Tiere, die im Volksmund auch als „Franzosenkäfer“ bezeichnet werden. Erforschten in Experimenten den Köreraufbau und die

wanzen und übten sich sogar im Selbstversuch, indem sie sich mit einer sogenannten „Facettenaugenbrille“ in die Tiere hinein versetzten. In ihrem Tagebuch dokumentier-

Wort und Bild. Und dass sie ihrem Wettbewerbs-Beitrag sogar ein Feuerwanzen-Domino beilegte, handelte den Schülern ein besonderes Lob der Jury ein

Preisträger, sondern auch weitere Fünft- und Sechstklässler der Schule machten mit ihren Naturtagebüchern beim Wettbewerb mit.

Garten erforscht

„Als die Montessori-Schule in den Sommerferien 2013 in die ehemalige Matthäus-Schule eingezogen war, war die Gelegenheit groß, die Natur-Umgebung der Schule, den Schulhof und den verwilderten Schulgarten zu erforschen“, erklärt Lehrerin Ulla Kämereit.

Die Kinder beantworteten Fragen zum „Tierkreis“, einem Montessori-Unterrichtsmaterial, über das man Tiere kennenlernen kann – und beschäftigten sich anschließend mit Fledermäusen, Schmetterlingen, Hunden oder Katzen.

Und auch Pflanzen: Zwei Schülerinnen entdeckten den Majoran im verwilderten Schulgarten und stellten ein Duftdöschen mit dem Kraut



Schüler befassten sich mit Feuerwanzen
1 bei einem Wettbewerb der